

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin <b>28.11.2006</b>	TOP 2
	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss		Aktenzeichen  601.02	
	<input type="checkbox"/>	Fachausschuss			
	<input type="checkbox"/>	vertraulich			
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich	<b>Entscheidungsvorlage</b>			
Amt <b>Bauamt/Stadtplanungsabteilung</b>					
Gremium <b>Bauausschuss</b>		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
		<input type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input type="checkbox"/>	Anhörung / Information		
Anlagen Entwurf zur 2. Änderung B-Plan Nr. 104 - Teil B – Text Entwurf der Begründung zur 2. Änderung B-Plan Nr. 104					
Betreff <b>2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 104 für das Gebiet „Gewerbegebiet Edendorf – östlich der A 23 im Bereich Dwerweg“ in Itzehoe</b> <b>hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss</b>					
1. Beschluss  a) Der Bauausschuss beschließt den Entwurf zur 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 104 und billigt die dazugehörige Begründung.  b) Der Bauausschuss beschließt, den Entwurf zum o. g. Bauleitplan sowie die dazugehörige Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen. Parallel dazu sind die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an _____ ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
<input type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-			<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/>	stimmt dem Entscheidungs-		trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift
<input type="checkbox"/>	vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)		

<b>Erläuterungen</b>		Seite	TOP 2
<p>Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 19.09.2006 den Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 104 (Gewerbegebiet Dwerweg) gefasst.</p> <p>Durch die Planung soll für den Gewerbebetrieb, der das Grundstück westlich der Salzlagerhalle im Baublock 2 von der Stadt erworben hat (Flurstück 5/13), neben der regulären Erschließung über die Emmy-Noether-Straße eine weitere Zufahrt ermöglicht werden. Die neue Zufahrt liegt im Bereich der festgesetzten Maßnahmenfläche 2 und bindet an die landeseigene Zufahrt zur Streugutlagerhalle an. Hierfür liegt seitens des Landesbetriebes für Verkehr und Straßenbau eine Sondernutzungserlaubnis vor.</p> <p>Im bisherigen Bebauungsplan war bereits mittels textlicher Festsetzung eine Zufahrt zur Streugutlagerhalle vorgesehen. Diese Textfestsetzung wird nunmehr auch auf das westlich angrenzende Flurstück ausgedehnt. Im Übrigen wird auf die anliegenden Planunterlagen verwiesen. Diese können bei Bedarf während der Sitzung näher erläutert werden.</p> <p>Da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, findet das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB Anwendung. Entsprechend kann auf eine frühzeitige Bürgerbeteiligung und eine Umweltprüfung mit Umweltbericht verzichtet werden.</p> <p>Als nächster Verfahrensschritt sind eine öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der durch die Planung berührten Behörden durchzuführen.</p>			
			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>	<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.		
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter		
<b>15.11.2006</b>	gez. Rüdiger Blaschke		

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin <b>28.11.2006</b>	TOP 3
	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss		Aktenzeichen  601.02	
	<input type="checkbox"/>	Fachausschuss			
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
		<b>Entscheidungsvorlage</b>			
Amt <b>Bauamt/Stadtplanungsabteilung</b>					
Gremium <b>Bauausschuss</b>		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
		<input type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input type="checkbox"/>	Anhörung / Information		
Anlagen Entwurf der Begründung zur 1. Änderung B-Plan Nr. 115					
Betreff <b>1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 115 für das Gebiet östlich der Suder Allee und nördlich der Heinrich-Rave-Straße in Itzehoe</b> <b>hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss</b>					
2. Beschluss  c) Der Bauausschuss beschließt den Entwurf zur 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 115 und billigt die dazugehörige Begründung.  d) Der Bauausschuss beschließt, den Entwurf zum o. g. Bauleitplan sowie die dazugehörige Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen. Parallel dazu sind die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
<b>Der Bürgermeister</b>					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 3
<p>Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 03.11.2006 den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 115 (Bereich Suder Allee) gefasst.</p> <p>Durch die Planung soll eine Anpassung der bestehenden Planinhalte an das aktuelle Baukonzept eines Vorhabenträgers erfolgen.</p> <p>Für das vorgeschlagene Wohnprojekt „Wohnen im Alter“ ist eine eingeschossige Wohnbebauung mit Doppel- und Appartementshäusern vorgesehen, wodurch sich Baugrenzen verschieben sowie die Anzahl der zu erwartenden Wohneinheiten und damit auch der Bedarf an Stell- und Parkplätzen reduzieren.</p> <p>Im Übrigen wird auf die anliegende Begründung verwiesen. Die Planzeichnung wird zur Sitzung bereitliegen. Bei Bedarf kann die Planung während der Sitzung näher erläutert werden.</p> <p>Das städtebauliche Grundkonzept des Ursprungsbebauungsplanes Nr. 115 bleibt unverändert, die Grundzüge der bestehenden Planung werden nicht berührt, so dass das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB Anwendung finden kann. Entsprechend wird auf eine frühzeitige Bürgerbeteiligung und eine Umweltprüfung mit Umweltbericht verzichtet.</p> <p>Als nächster Verfahrensschritt sind eine öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der durch die Planung berührten Behörden durchzuführen.</p>		
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum  <b>15.11.2006</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  gez. Rüdiger Blaschke	

## 2. Wiedervorlage

<b>STADT ITZEHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin <b>28.11.2006</b>	TOP 4
		Hauptausschuss		Aktenzeichen  I/601.02	
		Fachausschuss			
	<input type="checkbox"/>	vertraulich			
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt <b>Bauamt/Stadtplanungsabteilung</b>					
Gremium <b>Bauausschuss</b>		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen					
Betreff <b>Bebauungsplan Nr. 140 für das Gebiet Langer Peter, zwischen Hotel Mercure und Wirtschaftsakademie in Itzehoe</b> <b>hier: Städtebauliche Konzeption</b>					
3. Beschluss  Der Bauausschuss nimmt von dem dargestellten Sachverhalt Kenntnis und beschließt, auf Basis des vorgetragenen städtebaulichen Grundkonzeptes in der Variante ..... (siehe Erläuterungen), die Planung weiter zu betreiben und beauftragt das Planungsbüro, einen entsprechenden Vor-entwurf zu entwickeln.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
		<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		
		<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	Beglaubigt
		<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen
<b>Der Bürgermeister</b>					
		<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende	
		vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)	
					Datum, Unterschrift

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 4
<p>Für das Grundstück Langer Peter 27, Flurstück 33/77, Flur 4, Gemarkung Klosterhof, in Itzehoe, hat der Bauausschuss der Stadt Itzehoe am 23.05.2006 die Aufstellung eines Bebauungsplanes (Nr. 140) beschlossen. Ergänzend hierzu hat die Ratsversammlung der Stadt am 06.07.2006 den Erlass einer Veränderungssperre beschlossen, die wiederum am 22.07.2006 rechtskräftig wurde. Mit Vertrag vom 14.06.06 wurde die AC Planergruppe Itzehoe mit der Erarbeitung des Bebauungsplanes beauftragt.</p> <p>Zwischenzeitlich wurden vom beauftragten Planungsbüro erste Analysen zur Ausgangslage und grundlegende städtebauliche Konzeptentwürfe vorbereitet. Diese wurden dem Bauausschuss in seiner Sitzung am 19.09.2006 in folgenden Varianten vorgestellt:</p> <p><b>Variante A:</b> „Ansiedelung eines Lebensmitteldiscountmarktes“ Anforderungen bei der Umsetzung: MI/SO Festsetzung, aufwendige Freiraumgestaltung der Stellplätze, hochwertige Gebäudegestaltung ( Fassaden, Geschossigkeit), umfassende Lösung der Erschließungsproblematik.</p> <p><b>Variante B:</b> „Zukunftsfähige Perspektive - Büro und Wohngebäude“ (Stufe 1) Anforderungen an die Umsetzung: MI-Festsetzung (mit EH Beschränkung), Vereinbarung einer gemeinsamen Erschließung mit WAK, Neuordnung der Stellplätze.</p> <p>Im Übrigen wird auf die gesondert übersandten Planunterlagen verwiesen.</p> <p>Zur weiteren Bearbeitung ist diesbezüglich eine kommunalpolitische Entscheidung erforderlich.</p>		
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		ja (bitte erläutern) <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>		ja (bitte Ergebnis darstellen) <input checked="" type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum  <b>15.11.2006</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  gez. Rüdiger Blaschke	

<b>STADT ITZELHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		14.11.2006	5
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		606.05	
		<b>Entscheidungsvorlage</b>			
Amt/Abteilung					
Gremium	Bauausschuss			endgültige Beschlussfassung	
				Beschlussempfehlung an Ratsversammlung	
			<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information	
Anlagen	Lageplan				
Betreff	Verkehrssituation Reichenstraße				
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Ein Beschluss über die weitere Vorgehensweise wird in der Sitzung formuliert					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
<b>Der Bürgermeister</b>					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 5
<p>Ausgelöst durch Anregungen von Anwohnern aus der Neustadt sollte untersucht werden, ob im südlichen Teil der Reichenstraße eine Querungshilfe für Fußgänger geschaffen werden kann und ob die Querungsmöglichkeiten der Schumacherallee durch Änderung der Betriebszeiten der Lichtsignalanlage verbessert werden können.</p> <p>Hintergrund des ersten Themas ist der Wunsch von Bewohnern des Hauses an der Stör, die mit Granitgroßsteinpflaster befestigte Reichenstraße in Richtung Malzmüllerwiesen auf ebener Fläche mit Rollstühlen oder Rollatoren überqueren zu können. Eine ebenflächige (asphaltierte) Querungsmöglichkeit gibt es im Bereich der Einmündung in die Schumacherallee.</p> <p>Als Standort für eine entsprechende Querungshilfe bietet sich der Bereich zwischen den Häusern Nr. 43 und Nr. 45 an, da es zwischen diesen Gebäuden einen Weg gibt, der direkt zu den Malzmüllerwiesen führt. Der Bau einer Querungshilfe an dieser Stelle würde Kosten in Höhe von ca. 3.500 € verursachen. Es ist allerdings zu bedenken, dass der Weg zwischen Nr. 43 und 45 zu den Malzmüllerwiesen ebenfalls in Granitgroßsteinpflaster befestigt ist.</p> <p>Hintergrund des zweiten Themas ist der Wunsch von Bewohnern des Hauses an der Stör, die Schumacherallee auch in den Nachtzeiten und am Wochenende, also außerhalb der jetzigen Betriebszeiten der Lichtsignalanlage, gesichert überqueren zu können. Hierzu hat es verschiedene Anfragen gegeben. Zuletzt wurde in der Bauausschusssitzung am 17.10.06 das Thema angesprochen. Die Signalanlage wird aufgrund der geringen Verkehrsbedeutung um 19:00 Uhr ausgeschaltet, samstags um 15:00 Uhr, sonntags ist sie ganz aus. Allein die Verkehrsbelastung in der Schumacherallee rechtfertigt längere Betriebszeiten nicht.</p> <p>Bei Fortbestand der Anlage und Erweiterung um eine Dunkelschaltung (Nutzung außerhalb der Betriebszeiten) würden Umrüstkosten von ca. 2.000 € entstehen.</p>		
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		<input type="checkbox"/> ja (bitte erläutern) <input type="checkbox"/> nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>		<input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen) <input type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum  <b>06.11.2006</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  gez. Rüdiger Blaschke	

<b>STADT ITZELHOE</b> Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sitzungsvorlage</b>	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		28.11.2006	6
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		606.02/p	
<b>Entscheidungsvorlage</b>					
Amt/Abteilung Bauamt/Tiefbauabteilung					
Gremium <b>Bauausschuss</b>		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung/Information		
Anlagen					
Betreff <b>Änderung des Terminplanes zur Umsetzung der Konversionsmaßnahme Klosterforst</b>					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag  Der Bauausschuss stimmt einer Verlängerung des Terminplanes bis Ende 2007 zu.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
<b>Beratungsergebnis</b>				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
<input type="checkbox"/> Beglaubigt					
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
<b>Der Bürgermeister</b>					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

<b>Erläuterungen</b>	Seite	TOP 6
<p>Als Anlage zum Grundlagenvertrag vom 24.04.1995 über die Realisierung der Konversionsmaßnahme Klosterforst war ein Terminplan beigelegt, nach dem die Gesamtmaßnahme Ende 2000 realisiert sein sollte. Entsprechend einer Fußnote war eine weitere Verlängerung des geplanten Termins um bis zu zwei Jahre, insbesondere aufgrund von Entwicklungen am Wohnungsmarkt, als vereinbarte Toleranz bei der zeitlichen Umsetzung zulässig.</p> <p>Im Rahmen der Beschlussfassung zur Beendigung der öffentlichen Förderung von Wohnungen hat die Ratsversammlung in ihrer Sitzung am 04.05.2000 entschieden, dass dieser Terminplan um weitere zwei Jahre gestreckt werden kann. Hieraus ergab sich ein Fertigstellungstermin Ende 2004.</p> <p>Aufgrund der Lage am Wohnungsmarkt und der Gegebenheit, dass erst bei einem Vorvertrieb von 65 % die Finanzierung eines Wohngebäudes gesichert ist, hatte der Bauausschuss in seiner Sitzung am 02.11.2004 – TOP 2 – einer erneuten Verlängerung des Terminplanes bis Ende 2006 zugestimmt.</p> <p>Die erneute Anpassung des Terminplanes für die Gesamtrealisierung war u. a. Gegenstand der 26. Sitzung der Lenkungsgruppe am 07.11.2006. Das Protokoll zu dieser Sitzung liegt allen Mitgliedern des Bauausschusses und der Ratsversammlung vor.</p> <p>In der Lenkungsgruppensitzung wurde dargestellt, wie im kommenden Jahr die noch freien Baufelder bebaut werden sollen. Entsprechend dem Stand der Hochbauten erfolgt die Realisierung der Erschließungsstraßen. Die Firma Plate &amp; Partner-Gruppe als Erschließungsträger beantragt demzufolge die Verlängerung der Zeitschiene zur Gesamtrealisierung der Konversionsmaßnahme bis Ende 2007. Bis zu diesem Zeitpunkt sollen alle geplanten Hochbauten und die noch fehlenden Erschließungsanlagen (Mozartstraße, Mendelssohnstraße, Beethovenstraße) vollständig erstellt sein. Die Lenkungsgruppe empfiehlt die Verlängerung des Zeitplanes um ein Jahr.</p> <p>Vom Erschließungsträger wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Verwendung des Baufeldes B 1 (jetzt: provisorischer Parkplatz) und das Grundstück der ehemaligen Turnhalle noch nicht endgültig fest stehen. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Herstellung der Erschließungsanlagen, da die Ver- und Entsorgung dieser Grundstücke gesichert ist.</p>		
Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.		
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	ja (bitte erläutern)	nein
<b>Mitwirkung anderer Ämter?</b>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.	
<b>Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	nein
Itzehoe, Datum  <b>15.11.2006</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  gez. Rüdiger Blaschke	